

LB≡BW Asset Management

LBBW Dividenden Strategie Europa

Jahresbericht zum 31.12.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Dividenden Strategie Europa

Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

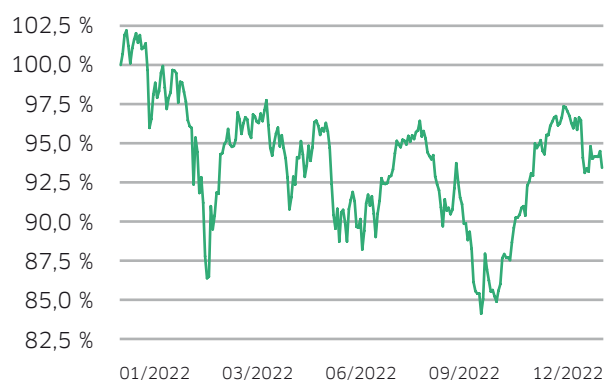
Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Europa ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Europa investiert in Aktien führender europäischer Unternehmen, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite die Stabilität der Bilanzstruktur, Ertrags- bzw. Substanzstärke und gute Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d.h. er orientiert sich an keinem Index und an keiner vorgegebenen Länder- oder Branchengewichtung. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt bei großen Unternehmen aus den führenden Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte ergänzt werden.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -6,57% gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

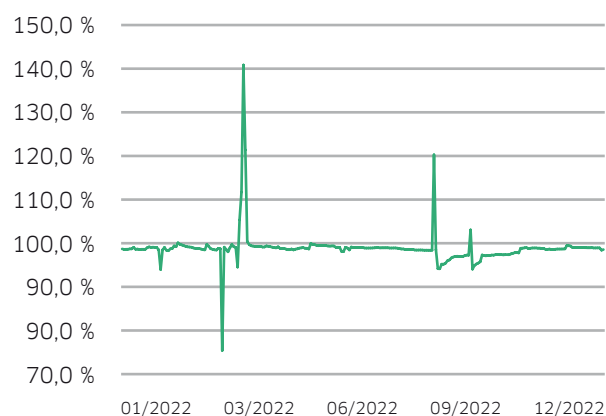
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	9.275.833,49	-14.799.855,28	EUR
Andere Wertpapiere	10.750,00	-10.507,76	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	106.203,00	-269.883,59	EUR
Derivate* (gesamt)	4.411.426,93	-4.413.673,15	EUR
- davon Terminkontrakte	4.411.426,93	-4.413.673,15	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

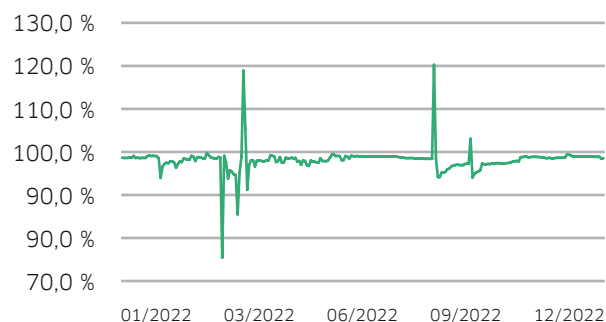
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2022	Anteil am Aktienvermögen 03.01.2022
Versicherungen	12,48 %	6,78 %
Industrieprodukte und Services	12,03 %	16,83 %
Gesundheit	10,32 %	11,73 %
Ressourcen und Bodenschätze	10,02 %	3,59 %
Konsumgüter private Haushalte	7,87 %	6,76 %
Kreditinstitute	7,45 %	8,29 %
Versorger	6,42 %	3,47 %
Nahrungs- und Genussmittel	6,25 %	8,66 %
Erdgas und Erdöl	5,07 %	4,14 %
Einzelhandel	3,74 %	3,75 %
Baugewerbe	3,29 %	4,03 %
Telekommunikation	3,16 %	1,98 %
Fahrzeugbau	3,14 %	4,39 %
Chemie	3,07 %	4,52 %
Medien	1,91 %	2,53 %
Technologie	1,56 %	5,51 %
Finanzdienstleistungen	1,26 %	1,24 %
Immobilien	0,98 %	0,95 %
Tourismus	0,00 %	0,85 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Versicherungssektor stieg zum größten Sektor im Fonds auf, um am verbesserten (Zins-)Umfeld zu partizipieren. Durch diverse Zukäufe stieg das Gewicht um 570 BP beim Aktienvermögen des Fonds. Dadurch fiel der Industriesektor auf Platz zwei der Branchen zurück, gefolgt von Gesundheit. Stark aufgestockt wurden Ressourcen und Bodenschätze, einem relativen Inflationsgewinner. Aber auch Versorger wurde um fast 300 BP ausgebaut, einem Profiteur der gestiegenen Energiepreise. Desweiteren wurden Telekommunikation sowie Erdgas und Erdöl um ca. 110 bzw. 90 BP erhöht. Finanziert wurde dies vor allem durch einen Abbau der zinssensitiven Technologiebranche (fast 400 BP). Ebenso wurde Nahrungs- und Genussmittel reduziert, weil der Konsument stärker sparen muss. Kreditinstitute wurden zudem um über 80 BP reduziert und in Versicherungen getauscht. Der unter Lieferengpässen gebeutelte Fahrzeugbau wurde um fast 130BP wieder zurück gefahren. Die zyklische und energieintensive Chemiebranche wurde nochmals um ca. 150 BP abgebaut. Bei den übrigen Branchen fanden überwiegend nur marginale Veränderungen statt.

Derivate fanden nur zur kurzfristigen Index-Absicherung Einsatz im Portfolio. Aufgrund höherer Schwankungen an den Aktienmärkten kam es kurzfristig nur zu geringfügig höheren Kassequoten. Ansonsten war der Fonds praktisch immer voll investiert. An aussichtsreichen IPOs und Platzierungen nahm der Fonds teil, wenn die entsprechende Aktie in die Gesamtstrategie des Fonds passte. Zum Stichtag betrug die Kassenquote knapp unter anderthalb Prozent. Die klare Mehrheit der enthaltenen Aktien waren weiterhin Mitglieder des STOXX EUROPE 600.

Risikomanagement:

Mit dem Gesamtergebnis von -6,57 % konnte die Zielvorgabe (Mehring des Fondsvermögens) im abgelaufenen Berichtsjahr nicht erreicht werden. Dafür war der Ukrainekrieg und dessen Folgen maßgeblich verantwortlich. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds nur noch in 57 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei ca. 3,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen inzwischen insgesamt ca. 28,4 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen-	Adressen-	Adressen-	Adressen-
	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko
Sondervermögen	0,02 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,91 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	9,10 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,44 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne	
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.457.928
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	44.940

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	837.239
---	---------

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weite-

re Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	16.042.678,55	100,07
1. Aktien	15.428.217,83	96,24
Australien	4.943.956,88	30,84
Belgien	2.563.865,00	15,99
Bundesrep. Deutschland	2.529.630,50	15,78
Finnland	2.086.820,60	13,02
Frankreich	739.887,00	4,62
Großbritannien	736.529,00	4,59
Italien	621.989,62	3,88
Niederlande	353.232,00	2,20
Norwegen	249.360,00	1,56
Schweden	243.313,61	1,52
Schweiz	200.600,00	1,25
Spanien	159.033,62	0,99
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	367.740,14	2,29
3. Bankguthaben	231.524,35	1,44
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15.196,23	0,09
II. Verbindlichkeiten	-11.490,33	-0,07
III. Fondsvermögen	16.031.188,22	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	15.795.957,97	98,53
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	15.795.957,97	98,53
Aktien									
Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	922031		STK	5.600	2.200	1.400	CHF 30,460	172.743,94	1,08
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	3.200	600	2.900	CHF 107,140	347.205,43	2,17
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	904278		STK	5.500	1.400	2.750	CHF 83,590	465.588,13	2,90
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	778237		STK	440	120	230	CHF 476,800	212.458,35	1,33
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M		STK	3.500	1.500	700	CHF 86,480	306.526,91	1,91
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	579919		STK	1.300	1.300		CHF 442,300	582.297,84	3,63
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	A0B7GP		STK	22.000	8.000	6.000	EUR 9,242	203.324,00	1,27
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0		STK	6.500	1.200	3.700	EUR 26,840	174.460,00	1,09
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	2.100	1.150	600	EUR 200,900	421.890,00	2,63
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	3.600	800	1.400	EUR 56,270	202.572,00	1,26
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	3.500	4.000	500	EUR 44,350	155.225,00	0,97
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	9.500	3.800	4.300	EUR 26,055	247.522,50	1,54
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	6.500	3.200	1.300	EUR 46,390	301.535,00	1,88
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	4.000	1.700	1.900	EUR 48,325	193.300,00	1,21
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	5.200	1.350	2.650	EUR 53,250	276.900,00	1,73
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362		STK	10.500	4.400	10.400	EUR 15,640	164.220,00	1,02
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	914421		STK	1.800	1.100	800	EUR 83,700	150.660,00	0,94
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087		STK	5.600	2.400	2.200	EUR 45,650	255.640,00	1,59
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285		STK	17.000	4.500	4.500	EUR 9,831	167.127,00	1,04
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	1.200	300	1.000	EUR 161,400	193.680,00	1,21
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	9.000	3.900	3.700	EUR 35,180	316.620,00	1,98
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	17.500	3.400	12.900	EUR 18,638	326.165,00	2,03
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	9.000	9.000		EUR 15,525	139.725,00	0,87
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B		STK	36.000	16.000	11.000	EUR 10,930	393.480,00	2,45
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	120.000	42.000	30.000	EUR 2,078	249.360,00	1,56
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	500	245	175	EUR 475,500	237.750,00	1,48
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	1.500	550	650	EUR 114,300	171.450,00	1,07
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	4.000	1.300	1.500	EUR 61,400	245.600,00	1,53
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	A2N6F4		STK	20.000	8.000	14.500	EUR 10,030	200.600,00	1,25
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	11.400	2.100	5.100	EUR 25,840	294.576,00	1,84

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	3.800	800	1.300	EUR	89,840	341.392,00	2,13
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	2.500	1.700	1.700	EUR	96,390	240.975,00	1,50
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	1.800	450	1.450	EUR	130,720	235.296,00	1,47
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	11.000	14.700	3.700	EUR	26,480	291.280,00	1,82
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	2.500	1.950	2.250	EUR	129,640	324.100,00	2,02
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2QL01		STK	18.000	25.000	7.000	EUR	13,264	238.752,00	1,49
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	6.000	1.700	3.700	EUR	58,650	351.900,00	2,20
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	2.700	600	1.000	EUR	93,290	251.883,00	1,57
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	A0MUKL		STK	14.000	14.000		GBP	32,365	510.690,34	3,19
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	2.500	500	1.400	GBP	112,180	316.089,04	1,97
BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025	866131		STK	19.000	19.000		GBP	8,560	183.307,97	1,14
BHP Group Ltd. Registered Shares DL -,50	850524		STK	8.400	15.400	7.000	GBP	25,700	243.313,61	1,52
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	916018		STK	13.000	7.800	1.800	GBP	32,815	480.805,86	3,00
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	851247		STK	6.200	1.300	4.100	GBP	36,500	255.057,76	1,59
GSK PLC Registered Shares LS -,3125	A3DMB5		STK	17.000	17.400	400	GBP	14,376	275.448,86	1,72
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893		STK	44.000	10.000	23.000	GBP	5,157	255.743,03	1,60
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	903000		STK	7.500	7.500		GBP	20,710	175.063,40	1,09
Mondi PLC Registered Shares EO -,20	A0MQ8X		STK	10.200	2.950	3.750	GBP	14,095	162.038,88	1,01
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	A2DQWX		STK	32.000	32.000		GBP	9,974	359.727,25	2,24
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	A0M1W6		STK	2.800	700	1.800	GBP	57,540	181.585,80	1,13
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	852147		STK	9.000	9.000		GBP	57,980	588.131,87	3,67
SSE PLC Shs LS-,50	881905		STK	12.300	2.300	4.500	GBP	17,120	237.335,59	1,48
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	8.000	4.450	3.850	GBP	41,820	377.075,23	2,35
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	10.000	10.200	10.200	NOK	167,200	159.033,62	0,99
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A3DLE9		STK	21.000	21.000		SEK	123,100	232.467,80	1,45
Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	A1WYU5		STK	21.000	21.000		SEK	85,100	160.706,82	1,00
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	855689		STK	13.500	2.500	5.000	SEK	188,480	228.815,00	1,43
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	1.250	325	775	CHF	290,500	367.740,14	2,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.795.957,97	98,53	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	231.524,35	1,44
Bankguthaben							EUR	231.524,35	1,44
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	231.524,35			% 100,000	231.524,35	1,44
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	15.196,23	0,09
Zinsansprüche			EUR	702,51				702,51	0,00
Dividendenansprüche			EUR	14.493,72				14.493,72	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-11.490,33				-11.490,33	-0,07
Fondsvermögen							EUR	16.031.188,22	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	123,87	
Umlaufende Anteile							STK	129.420	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Schweizer Franken	(CHF)	0,9874500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8872500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,5135000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1202500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	850	1.750	
Aedifica S.A. Actions au Port. o.N.	A0LCUN	STK	1.650	1.650	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP	STK	1.000	4.200	
Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	914661	STK		105	
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	519003	STK	600	5.400	
BEFESA S.A. Actions o.N.	A2H5Z1	STK		3.000	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858	STK		1.600	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK		3.900	
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	694642	STK	250	7.250	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAG911	STK	7.000	7.000	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624	STK		24.000	
Entain PLC Registered Shares EO -,01	A1CWVN	STK		9.500	
Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	860642	STK		2.900	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	A3DJQ8	STK	130	130	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK		7.000	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	A3DNZQ	STK	13.000	13.000	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK		6.700	
Lucas Bols N.V. Aandelen op naam EO -,10	A14MCV	STK		14.500	
Majorel Group Luxembourg S.A. Actions Nom. EO 1	A3C3EP	STK	150	7.100	
Metso Outotec Oyj Registered Shares o.N.	A0LBTW	STK		25.000	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6	STK	1.200	8.350	
Nordic Paper Holding AB Namn-Aktier o.N.	A2QFQP	STK		47.500	
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	852069	STK	500	12.500	
Puuhilo Oyj Registered Shares EO 1	A3CSVU	STK	25.000	25.000	
Readly International AB Namn-Aktier o.N.	A2QEQU	STK	4.000	90.000	
SAFRAN Actions Port. EO -,20	924781	STK	500	2.500	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463	STK		4.800	
Scandinavian Tobacco Group A/S Navne-Aktier DK 1	A2AD2Q	STK		11.000	
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	870264	STK		80	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK		3.700	
Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	863784	STK	5.000	17.500	
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	502816	STK		13.000	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS	STK	2.800	8.400	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	3.000	12.000	
SYNLAB AG Inhaber-Aktien o.N.	A2TSL7	STK		8.250	
TI Fluid Systems PLC Registered Shares LS-,01	A2DLTK	STK		55.000	
Volvo Car AB Namn-Aktier B o.N.	A3C5QN	STK		24.000	
Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	A3DNGW	STK	1.446	1.446	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	A3DMDP	STK	20.000	20.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	A0D94M	STK		13.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A2JLJU	STK		6.700	
Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.A (fria) SK-,052125	A3DLE8	STK	4.000	4.000	
BHP Group Ltd. Reg.Sh.(Ent.t.Sh.Woods.Petr.)	A3DMQ3	STK	1.446	1.446	
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	A2N9WV	STK		15.000	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	940561	STK	1.000	17.500	
NatWest Group PLC Registered Shares LS 1	A1JXTD	STK		65.000	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	A3C9E3	STK	31.000	31.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, STXE 50 PR.EUR)			EUR		4.376,43

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 83,75 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.960.865,50 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	143.533,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	565.176,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	908,17
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-45.048,35
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-19.305,12
6. Sonstige Erträge	EUR	188.934,39
Summe der Erträge	EUR	834.199,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.801,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-96.925,27
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.480,96
4. Kostenpauschale	EUR	-28.269,88
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20.821,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-156.299,46
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	677.899,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.502.867,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-837.239,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.665.628,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.343.528,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-4.324.073,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	123.470,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.200.603,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-857.075,35

Entwicklung des Sondervermögens

2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	23.289.638,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-414.296,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.635.423,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		8.120.924,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-13.756.348,05
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-351.655,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-857.075,35
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-4.324.073,78
davon nicht realisierte Verluste	EUR		123.470,00
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.031.188,22
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.344.009,08	10,38
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	1.780.692,60			13,76
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-436.683,52			-3,37
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	3.343.528,43	25,83
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	677.899,85			5,24
<hr/>						
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-1.605.992,68	-12,41
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-2.404.678,23	-18,58
III. Gesamtausschüttung				EUR	676.866,60	5,23
1. Endausschüttung				EUR	676.866,60	5,23

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
	EUR		EUR	
2020	EUR	16.482.030,17	EUR	114,17
2021	EUR	23.289.638,76	EUR	135,82
2022	EUR	16.031.188,22	EUR	123,87

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,31 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,02 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,15 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,91 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EUROPE HIGH DIVIDEND YIELD Index in EUR	100,00 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	123,87
Umlaufende Anteile	STK	129.420

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungs-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

betrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	122.706,12
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	122.706,12
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.704,24
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	15.704,24

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 45.869,91
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 7. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20008 [13] 04/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de